

Aarau, 25.03.2020

FDP Aarau hilft

Corona-Krise: Unterstützungsangebot für Personen und Firmen

Die FDP Aarau bietet mit ausgewählten Massnahmen Personen und Firmen, die aufgrund der Corona-Krise Fragen oder Probleme haben, unkompliziert Unterstützung an.

Co-Präsidentin Martina Suter: «Wir bieten in dieser einzigartigen Situation entlang des FDP-Wertes 'Gemeinsinn' unkompliziert Hilfe an in wichtigen Bereichen von Leben und Beruf. Damit wollen wir unseren kleinen Teil dazu beitragen, die Auswirkungen der Corona-Krise in der Region Aarau zu mindern.»

Einerseits gibt es für die wichtigsten Problemfelder direkte Ansprechpersonen, die selbstverständlich alle Anfrage vertraulich behandeln. Es sind dies:

- 1. Juristische Fragen:** Für Personen oder Firmen, die juristische Herausforderungen lösen müssen: Stadträtin Suzanne Marclay-Merz (suzanne@marclay.ch).
- 2. Fragen zu Finanzhilfen:** Für Personen oder Firmen, die vor finanziellen Herausforderungen stehen, wird eine Übersicht über mögliche Finanzhilfen angeboten: FDP-Aarau Co-Präsidentin Martina Suter (m.m.suter@bluewin.ch).
- 3. Einkaufen:** Wer nicht mehr selbst einkaufen sollte oder wegen Kinderbetreuung keine Zeit dafür findet: Vorstandsmitglied Philip Klöti (philip_kloeti@hotmail.com).

Als Anlaufstelle für weitere Personen, die unterstützen wollen, steht Fraktionspräsident Yannick Berner bereit (yannick.berner@hispeed.ch).

Andererseits rufen prominente Freisinnige wie Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker, Stadträtin Suzanne Marclay-Merz, Co-Präsidentin Martina Suter, Fraktionspräsident Yannick Berner oder Vorstandsmitglied Philipp Klöti in den kommenden Tagen kontinuierlich Mitglieder der Stadtpartei an, die über 65 Jahre alt sind. Dabei wird besprochen, wie diese Personen als Teil einer Corona-Risikogruppe mit der Situation umgehen und ob direkt oder in der Bekanntschaft respektive Nachbarschaft konkrete Hilfeleistungen erbracht werden können.

Kontakt:

Martina Suter, Co-Präsidentin, m.m.suter@bluewin.ch, 079 377 81 12